

Pressemitteilung, 8. Juni 2009

Internationale Tagung für Aufstellungsarbeit im Toscana Congress in Gmunden

## **Aufstellung als ideales Konfliktlösungs-Instrument sowohl am Arbeitsplatz als auch in der Familie**

**GMUNDEN.** Die Familienaufstellung ist eine der faszinierendsten Methoden in der Beratung und Psychotherapie der vergangenen Jahre. Sie dient zum Lösen von leidvollen oder tabuisierten Geschehnissen, zum Erleichtern von Belastungssituationen des täglichen Lebens und verleiht den menschlichen Beziehungsgeflechten wieder Stimmigkeit. Von 18. bis 20. Juni trifft sich die internationale Aufstellungselite auf Einladung von FAB organos zu einer Tagung im Veranstaltungszentrum Toscana Congress in Gmunden. Zum größten Event dieser Art in Österreich, das unter dem Titel „Wenn Systeme träumen“ steht, werden etwa 300 Teilnehmer/innen erwartet.

Ziel des dreitägigen Kongresses im Salzkammergut ist es, dem anwesenden Fachpublikum neue und brauchbare Methoden zu bieten. „Genauso wie die Mathematik oder die Medizin hat sich auch die Aufstellungstechnik in den vergangenen Jahren rasant entwickelt“, sagt der Leiter des Linzer Ausbildungsanbieters FAB organos, Friedrich Fehlinger. Zwar sei beim „Handwerk Aufstellung“ nach wie vor die Vergangenheit der einzelnen Klienten/innen wichtig, das Hauptaugenmerk gelte neuerdings aber verstärkt möglichen kommenden Perspektiven. „Es geht darum, für die Betroffenen erlebbare Konstellationen für die Zukunft zu finden“, sagt Fehlinger.

### **Internationale Kapazitäten und kritische Geister**

Hauptzielgruppen des Kongresses sind Psychotherapeuten/innen, Trainer/innen, Lebens- und Sozialberater/innen, Psychologen/innen, diplomierte Sozialarbeiter/innen, Körpertherapeuten/innen, Unternehmens- und Organisationsberater/innen und Lehrer/innen. Wie aus den vielen Anmeldungen für den Kongress bereits jetzt ersichtlich, werden Psychotherapeuten/innen die mit Abstand größte Gruppe in Gmunden stellen. Als Referenten/innen konnten unter anderem Kapazitäten wie der Leiter der Sigmund-Freud-Klinik Graz, Michael Lehofer, der Diplompyschologe Siegfried Essen oder der Philosoph,

Logiker und Mathematiker Matthias Varga von Kibéd gewonnen werden. Fehlinger freut sich besonders, dass sich unter den Vortragenden auch einige kritische Geister befinden: „So etwas kann der Aufstellungsarbeit bei ihrer Weiterentwicklung nur dienlich sein.“ Faktum ist, dass die Tagungsteilnehmer/innen in Gmunden die Chance haben, die Experten/innen hautnah zu erleben und mit ihnen auch persönlich in Kontakt zu treten.

### **Pirandello-Werk als roter Faden**

Als roter Faden zieht sich das Stück „Sechs Personen suchen einen Autor“ des italienischen Schriftstellers Luigi Pirandello durch die dreitägige Veranstaltung. Kurzinhalt: Während einer Theaterprobe tauchen plötzlich sechs Personen auf, die eine Familie sind und vom Theaterdirektor verlangen, dass er sie aufführt. Sie seien als Bühnenfiguren von ihrem Autor geschaffen worden, der sie aber nicht vollendet habe. Sie wollten aber ihr Stück auf der Bühne sehen, sie wollen leben.

### **Faszinierende Methode zur Konfliktlösung**

Die Familienaufstellung ist zweifellos eine faszinierende Methode. „Eine systemische Aufstellung“, sagt Fehlinger, „ist dazu geeignet, private oder berufliche Anliegen in ihrem Gesamtzusammenhang zu sehen und neue Blickwinkel zu finden.“ Menschliche Beziehungen gelingen nach den inneren Bildern, die jeder im Herzen trägt. Das ganze Sein – von der Ursprungsfamilie über die gegenwärtigen Beziehungen bis hin zum Beruf – ist damit verbunden. Bei einer Familien- und/oder Organisationsaufstellung können Klienten/innen ihr inneres Bild mit Hilfe von Personen aus einer Gruppe räumlich aufstellen. „Dabei wird ausgehend von einer Ist-Situation auf ein Lösungsbild hingearbeitet“, sagt Fehlinger. In einem wertschätzenden Erkenntnisprozess können so ungenützte Ressourcen wie Liebe, Achtung und Vertrauen wieder in Fluss kommen – in der Familie ebenso wie im Beruf.

### **Bildtext:**

Aufstellungen dienen zum Lösen von leidvollen oder tabuisierten Geschehnissen, zum Erleichtern von Belastungssituationen des täglichen Lebens und verleihen den menschlichen Beziehungsgeflechten wieder Stimmigkeit.



*Foto: FAB organos (honorarfrei)*

### **Infobox 1: Familienaufstellung**

Familienaufstellung ist die bekannteste Form der so genannten Systemaufstellung und eine von Virginia Satir, Bert Hellinger und Matthias Varga von Kibéd bekannt gemachte und praktizierte Methode, die in Psychotherapie und Beratung weite Verbreitung gefunden hat. Der/Die Aufstellende wählt unter den Gruppenmitgliedern Stellvertreter/innen für Vater, Mutter, Geschwister und eventuell weitere Familienmitglieder oder Repräsentanten/innen der Organisation. Diese versucht sie/er nun, jeweils intuitiv passend, im Raum zu platzieren. Aufgrund der sich entwickelnden Dynamik sollen sich die so gestellten Stellvertreter/innen – nach einer Zeit der Sammlung in der Regel so fühlen wie die von ihnen dargestellten Personen. Die aufgestellten Familienmitglieder – daher der Begriff Familienaufstellung – können nun ihre Gefühle ausdrücken.

### **Infobox 2: FAB organos**

Organisiert wird die Aufstellungstagung in Gmunden von FAB organos, dem College für Systemische Beratung. Kernkompetenz von FAB organos ist die Aus- und Weiterbildung von Beratern/innen. Dabei hat der systemische Ansatz in Theorie und Praxis oberste Priorität. Mehr als 7.000 Teilnehmer/innen haben seit 1989 Angebote von FAB organos in Anspruch genommen: sei es die Ausbildung zum/zur Lebens- und Sozialberater/in, eine Weiterbildung als AMS-Berater/in oder die Erweiterung sozialpädagogischer Kompetenzen, um die Aufstellungsarbeit zu erlernen. FAB organos feiert heuer das 20-jährige Firmenjubiläum. Nähere Infos unter [www.organos.at](http://www.organos.at)

### **Anmeldung für die Tagung in Gmunden:**

FAB organos

Bulgariplatz 14, 4020 Linz

Tel.: +43 (0) 732 / 70 17 88

E-Mail: [office@organos.at](mailto:office@organos.at)

### **Medienkontakt:**

Christa Oberfichtner

**PLEON Publico**

Stelzhamerstraße 2, 4020 Linz

Tel.: +43 (0) 732 / 78 47 77-15

E-Mail: [c.oberfichtner@pleon-publico-lz.at](mailto:c.oberfichtner@pleon-publico-lz.at)